

FWG Neuenrade e. V. · Hönnestraße 45 · 58809 Neuenrade

Stadt Neuenrade
Herrn Bürgermeister Klaus Peter Sasse
Alte Burg 1
58809 Neuenrade

Ratsfraktion
Ruth Orthaus-Echterhage
Fon 0 23 94 / 616 662
Fax 0 23 94 / 616 661
ruth.echterhage@fwg-neuenrade.de

Neuenrade, 19. Mai 2010

Antrag auf Umwandlung der Gertrudenschule (Städtische Hauptschule) in eine integrierte weiterführende Schule

Die FWG Neuenrade beantragt bzw. bittet die Stadt Neuenrade Gespräche mit den umliegenden Städten bzw. Schulträgern, insbesondere Werdohl und Balve, sowie den zuständigen Schulbehörden mit folgenden Zielen zu führen:

- **Umgestaltung der Neuenrader Hauptschule in eine integrierte Schulform**, in der weiterführende Schulabschlüsse wie Hauptschulabschluss, Realschulabschluss **und Abitur** möglich sind.
- **Sicherung des Bestandes der städtischen, weiterführenden Schule in Neuenrade** durch
 - Verbreiterung des Angebotes (u. a. weitere AG's, Förderunterricht etc.)
 - eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Neuenrader Wirtschaft, Einzelhandel und Dienstleistern sowie dem Handwerk, z.B. in Zusammenarbeit mit dem zukünftigen Stadtmarketing
 - Kooperation bzw. Zusammenarbeit mit dem Ziel der Übertragung des Schülerbetreuungsmodells der Städtischen Realschule Balve mit den drei Bausteinen „Lern-GmbH 4“ (2. Halbjahr Klasse 4 bis Ende Klasse 4), „Lern-GmbH“ (Jahrgänge 5-10) und „PfS – Partner für Schüler-GmbH“ (Jahrgänge 8 und 9), Ziel: Zeit und Zuwendung für die Schüler durch Partnerschaft
 - Umwandlung in eine Ganztagschule
 - ein intensive Marketingausweitung mit dem Ziel einer Imageaufwertung des Schulstandortes Neuenrade, z. B. in Zusammenarbeit mit dem zukünftigen Stadtmarketing und unter Ausnutzung der vorhandenen Angebote zur Zuarbeit von Neuenrader Unternehmen

FWG Neuenrade e.V.
Hönnestraße 45
58809 Neuenrade
Fon 0 23 94 / 6 16 60
Fax 0 23 94 / 6 16 61
info@fwg-neuenrade.de
www.fwg-neuenrade.de

Amtsgericht
Iserlohn, e. V.
Registernummer
12 AR 216/09
Vereinsregister-Nr
VR 1438

1. Vorsitzender
Andreas Becker

Bankverbindung:
Volksbank im MK eG
BLZ 447 615 34
Kto 2200 734 200

- **Kostensenkung**, indem die Schule gemeinsam mit einer Schule der umliegenden Städte geführt wird, um Synergieeffekte nutzen zu können. (z.B. gemeinsamer Schulleiter, gemeinsame Nutzung eines Schulpädagogen und/oder anderer Spezialisten, gemeinsame Administration)

Begründung

- Der voraussichtliche Regierungs- und damit Schulpolitikwechsel in NRW bietet die einmalige Chance den Schulstandort Neuenrade neu zu konzipieren.
- Es entsteht eine integrierte Schulform in der die Kinder entsprechend ihren Fähigkeiten individuell gefördert werden, um den für sie bestmöglichen Schulabschluss zu erreichen.
- Schule wird, statt jetzt einzügig, wieder mehrzügig.
- Der Bestand der sehr gut ausgestatteten Schule wird gesichert. Die Stadt hat stets viel Geld in die Schule investiert.
- Es wird möglich an einer städtischen Schule in Neuenrade das Abitur zu machen.
- Die Stadt wird für Familien mit Kindern attraktiver und es hilft, die Stadt für junge Familien zu vermarkten.
- Die „neue“ Schule kann mit dieser Umwandlung auch mit einem neuen Image durchstarten.
- Die täglichen Busfahrten für Neuenrader Kinder entfallen teilweise (Umweltschutz, reduziertes Verkehrsaufkommen, Zeitersparnis).
- Die Schule entspricht dann einer modernen, zeitgemäßen Schulform für eine ländliche Region, die unter den gegebenen demographischen Gegebenheiten und dem allgemeinen Trend „Weg von der Hauptschule!“ auch auf Dauer Bestand haben wird.
- Auch die Partnerstadt spart Geld (Fahrgeld für die Schüler, es müssen weniger Räume bereitgestellt werden, da viele Schüler in Neuenrade bleiben könnten).
- Die Stadt Werdohl hat nach unserer Kenntnis ein Interesse daran Schulen gemeinsam zu führen (schwierige Finanzlage der Stadt).
- Die Gesamtschule Werdohl, Herr Rektor Rohe sowie die Städtische Realschule Balve, Herr Rektor Boege sind nach Vorgesprächen mit dem FWG-Schulausschuss an einer Zusammenarbeit bzw. Kooperation interessiert.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wählergemeinschaft Neuenrade e.V.



Ruth Orthaus-Echterhage
Fraktionsvorsitzende